

Matten, den 28. Mai 1940  
Fol./Bl.

000138

3445-30/501-56

Rechnungsgrundlagen für die gasanalytische  
Bilanz der Monatsmittelwerte April 1940 Ruhrbenzin.  
NS und DS.

	CO <sub>2</sub>	CnHm	CO	H <sub>2</sub>	CH <sub>4</sub>	H <sub>2</sub>	C-Zahl	K <sub>2</sub>
Monatsdurchschnittsanalyse	Sygas 13,2	-	27,0	53,6	0,5	5,6	-	67,6 %
Über Kontraktion mit C-Zahl unger. Restgas	Restg. 42,4	2,3	12,7	17,1	12,9	17,2	1,08	
Insgesamt umgesetztes CO	13,1	0,3	3,5		3,8			CO-Verbrauch für Gasförmige
Abszug der Gasförmigen								CO <sub>2</sub> (Wert angenommen) 1,4
15% der hieraus zu erhaltenden Flüssigprodukte ergeben								CH <sub>4</sub> aus Bilanz 3,2
Es verbleiben für P.P.								CnHm " " 2,1
								Summe der Gasförmigen 4,9
								16,0 = 121,2 g/m <sup>3</sup> Sygas bzw. 125,6 g/m <sup>3</sup> I. Gas

Hieraus errechnen sich aufgrund der umgesetzten Sygas-Mengen 2240 m<sup>3</sup>

	CO <sub>2</sub>	CnHm	CO	H <sub>2</sub>	CH <sub>4</sub>	H <sub>2</sub>	C-Zahl	K <sub>2</sub>
Monatsdurchschnittsanalyse	Sygas 14,1	-	26,3	53,9	0,5	5,1	-	63,1
Über Kontraktion mit C-Zahl unger. Restgas	Restg. 32,7	2,4	13,6	22,2	11,0	11,2	1,11	
Insgesamt umgesetztes CO	14,6	0,4	5,0	7,7	4,5			CO-Verbrauch für Gasförmige
Abszug der Gasförmigen								CO <sub>2</sub> (Wert angenommen) 0,5
15% der hieraus zu erhaltenden Flüssigprodukte ergeben								CH <sub>4</sub> aus Bilanz 4,0
Es verbleiben für P.P.								CnHm " " 2,4
								Summe der Gasförmigen 4,9
								14,9 = 94,2 g/m <sup>3</sup> Sygas bzw. 117,2 g/m <sup>3</sup> I. Gas

Hieraus errechnen sich aufgrund der umgesetzten Sygas-Mengen 2363 m<sup>3</sup>

Die errechneten Bilanzen für NS 2240 t  
" DS 2363 t  
ergeben als Summe 4603 t.

Tatsächlich wurden nur 4200 t gemessen. Teilt man diese Mengen proportional den aus den Bilanzen sich ergebenden spez. Ausbeuten auf, so erhält man für NS 116,0 g/m<sup>3</sup> DS, für DS 128,7 g/m<sup>3</sup> IG. oder für NS 2070 m<sup>3</sup> bzw. für DS 2130 m<sup>3</sup>.